Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0014/10	26.03.2010

zum/zur

F0011/10

SR Mirko Stage, SR Oliver Wendenkamp

SPD-Tierschutzpartei-future!

Bezeichnung

Fahrradbahnanlage

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

06.04.2010

Zu 1. Wann und auf welcher Basis wurde der Abriss der Anlage beschlossen?

Verantwortlich für die Verkehrssicherheit der Spiel- und Freizeitanlagen ist der Betreiber – im Fall der Fahrradstrecke der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM). Während der turnusmäßigen Verkehrssicherheitsüberprüfungen wurden fortschreitende Schäden (Riss-, Spalten- und Lochbildung) in der Asphaltdecke festgestellt. Um mögliche gesundheitliche Gefahren für Kinder und Jugendliche abzuwenden, wurde die Entscheidung zum Rückbau der Fahrradstrecke getroffen.

Zu 2. Wurden Alternativen zum Abriss durchgerechnet? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Zur Gefahrenabwehr war ein sofortiges Handeln notwendig. Die Abrissarbeiten begannen im Herbst 2009. Ein Teilrückbau erfolgte durch Mitarbeiter der GISE mbH. Diese Vorgehensweise führt zur Kostenneutralität für den städtischen Haushalt. Eine Sanierung wäre mit ca. 20.000 Euro anzusetzen.

Zu 3. Wie wurde die GWA Kannenstieg in diese Entscheidung einbezogen?

Der Eigenbetrieb trägt (gem. § 823 BGB "Verkehrssicherungspflicht") die Verantwortung für die Sicherheit auf den öffentlichen kommunalen Spiel- und Freizeitflächen. Aus dieser Verantwortung heraus sind von den hier zuständigen Mitarbeitern mitunter auch unliebsame Entscheidungen zu treffen. Ziel dieser Vorgehensweise ist es, in erster Linie möglichen Unfällen und Schäden aber auch entstehenden Ansprüchen gegen die Stadt vorzubeugen.

Zu 4. Gibt es Alternativen für den Standort, für die bisherigen Nutzer und zukünftigen Spielplatz-Nutzer?

Der Verkehrsgarten sowie der Jugendtreffpunkt mit Schutzhütte auf der Fläche in der H.-Grundig-Straße sind vom Rückbau nicht betroffen und bleiben erhalten. Weiterhin steht den Nutzern die in ca. 900 m entfernt gelegene Spiel- und Freizeitfläche am Neuen Sülzeweg zur Verfügung.

Die neuwertige ca. 4.000 m² große Fläche bietet für alle Altersklassen (0 – 5, 6 – 11, 12 – 18 Jahre) ein umfangreiches Spielangebot. Neben einem Volleyballfeld, einem integrierten Jugendbereich mit Tischtennisplatte sind zwei weitere Spielbereiche mit großer Reifenschaukel, Drehscheibe sowie Kletterkombination mit Rutsche installiert. Die Spielfläche ist sehr vorteilhaft gelegen und mit schattenspendenden und eingrenzenden Gehölzen sowie zahlreichen Sitzmöglichkeiten versehen. Die rundkursähnliche Wegführung ist zudem als Fahrstrecke nutzbar.

Andruscheck